

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

27.10.1914 - Robert Saudek und Alfred Halm: Graf Pepi.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**

# Großherzogl. Theater. 16

Oldenburg.

Dienstag, den 27. Oktober 1914.

13. Vorstellung im Abonnement.

## Graf Papi.

Ein Lustspiel aus dem Jahre 1866 in 3 Akten von R. Sauter und A. Palm.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

### Personen:

Nikolaus, Baron von Gruschna Geniststein	Carl Weiß.
Mizzi Komtesse Hardig	Eva Benndorf.
Sefi Komtesse Hardig	Marianne Schiller.
Josel Graf Hardig, ihr Bruder, Leutnant im Dragoner-Regiment Fürst Windischgrätz	Rudolf Kauba.
Geheimrat Leo	Clemens Adami.
Annalene, seine Nichte	Erna Friederichs.
Premierleutnant Hans Joachim von Roggentin vom 2. Garde-Ulanen-Reg.	Maxim Hauschild.
Richter, Wachtmeister	Hans Bernhöft.
Bräsemann	Theo Münch.
Schulz	Albert Matthaei.
Weiß	Arnold Fink.
Katschenta, Magd	Gertrud Adami.
Babitschka, Haushälterin	Betty Klinder.
Leopold, Diener	Heinz Huber.
David Diamant	Hans Ebert.

Das Stück spielt am 23. und 24. Juli 1866 im Gruschnaschloß unweit des Thayaflusses.

### Zwischenaktsmusik:

1. Unter dem Doppeladler, Marsch von Fr. Wagner.
2. Melodien aus der Oper „Die Regimentstochter“, von Donizetti.
3. Reitergalopp, von Rubinstein.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

### Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	4 M — S.	Mittelplatz II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " 50 "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logensitz I. Rang { 1. und 2. Reihe	3 " — "	Parterresitz	1 " 50 "
{ 3. und 4. Reihe	3 " — "	Amphitheater	— " 90 "
Parfett { 1. bis 7. Reihe	3 " — "	Galerie	— " 50 "
{ 8. bis 10. Reihe	2 " 50 "		

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende 1 $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Donnerstag, den 29. Oktober 1914. 14. Vorstellung im Abonnement. **Wallensteins Lager.** Dramatisches Gedicht in 1 Akt von Schiller. Hierauf: Zum ersten Male: **Das eiserne Kreuz.** Lebensbild in 1 Akt von E. Wichert, in neuer Einrichtung von H. Reßler. Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulze'sche Hofbuchdruckerei. Oldenburg.